

Aus den Gemeinden
Laufeld

Aus der Sitzung des Gemeinderates

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Montag, den 24.02.2014, 19:00 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte einige Bürger, Herr Revierförster Fox, Herr Frömsdorf vom Forstamt Wittlich und Herr Merrem aus Altrich sowie Herr Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

1 Beratung und Beschlussfassung zum Forsteinrichtungswerk

Die Herren Merrem, Fox und Frömsdorf informierten den Rat anhand von Tabellen und Karten ausführlich über die gesetzlich vorgeschriebene Neuaufstellung des Forsteinrichtungswerkes. Es handelt sich dabei um die mittelfristige Betriebsplanung für die Bewirtschaftung des Waldes in einem Zeitraum von ca. 10 Jahren.

Nach Abschluss der Diskussion wurde das vorgestellte Forsteinrichtungswerk angenommen.

2 Informationen zu Veranlassungen aus den letzten Sitzungen

Der Vorsitzende informierte über mehrere Themen wie z.B. den Fortgang der Arbeiten zur Breitbandversorgung und verschiedene Arbeiten am Sportplatzgebäude.

3 Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung

Die Erschließungsbeitragssatzung aus dem Jahre 1990 muss an die aktuelle Rechtsprechung angepasst werden. Herr Weinand stellte einen entsprechenden Satzungsentwurf vor und beantwortete die Fragen der Ratsmitglieder.

Abschließung wurde der Satzungsentwurf angenommen.

Hinweis:

Die komplette Satzung wird zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

4 Baumaßnahme Fußpfad „Eckfelder Weg / Zur Linde“

Der Fußpfad zwischen den beiden Straßen steht im Eigentum der Ortsgemeinde. Ortsbürgermeister Junk informierte über einen Ortstermin bzgl. einer Instandsetzung der vorhandenen Treppenstufen. Der Rat kam überein, diese Stufen aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernen zu lassen und zunächst Anteile des Fußweges und der Treppenstufen abzusanden.

Des Weiteren beschloss der Rat, die Baumaßnahme im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2015 erneut zu diskutieren und dann eine grundsätzliche Entscheidung zu treffen.

5 Pflanzkübel Marktplatz

Zwei der vorhandenen Pflanzkübel auf dem Marktplatz sind gerissen und müssen ausgetauscht werden, bei anderen Kübeln ist das Wurzelwerk so dicht, dass kein Wasser mehr abläuft.

Aus diesem Grund hatte der Vorsitzende von der Fa. Heinrich Meeth Sägewerk & Zimmerei eK ein Angebot über die Herstellung von 2 Blumenkübeln mit angeschlossenen Sitzbänken eingeholt. Er stellte das Angebot und die entsprechenden Zeichnungen vor, die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 952,- €.

Nach Abschluss der nachfolgenden Aussprache stimmte der Rat der Vergabe zu. Die Blumenkübel sollen so angeordnet werden, dass die optische Trennung zwischen Fußweg zur Kirche und der Parkfläche erhalten bleibt.

6 Baumschnitt im Innerortsbereich

Die Angelegenheit wurde diskutiert und abschließend beschlossen, den Baumschnitt an den gemeindlichen Bäumen im Ortsbereich von den Forstmitarbeitern vornehmen zu lassen.

Außerdem wurde der Rat darüber informiert, dass die Kirchengemeinde beabsichtigt, die beiden Bäume rechts und links neben dem Kircheneingang aus Gründen der Verkehrssicherheit fällen zu lassen.

Der Rat war mit dieser Maßnahme einverstanden und machte keine Bedenken gegen die Entfernung der Bäume geltend.

7 Sachstand Windenergie und Entwicklung eines Konzeptes

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass seitens der Verbandsgemeinde Mandercheid auf der Grundlage eines vom Büro KBH Architektur aus Trier erarbeiteten Konzeptes inzwischen ein Antrag auf Erstellung der sog. „Landesplanerischen Stellungnahme“ zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Windkraft“ an die Kreisverwaltung in Wittlich gestellt wurde.

Parallel habe ein Windkraftunternehmen angeboten die notwendigen landesplanerischen Untersuchungen (Habitat-Untersuchung, luftverkehrsrechtliche Einschränkungen, Erstellung der baufachlich genehmigungspflichtigen Unterlagen etc.) erstellen zu lassen. Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Ortsgemeinde Laufeld bei allen weiteren Schritten und Überlegungen ausschließlich mit dieser Firma zusammenarbeitet. Dies sollte in Form eines Vertrages geschehen.

Die Angelegenheit wurde intensiv und ausführlich diskutiert. Abschließend kam der Rat überein, das Ergebnis der landesplanerischen Stellungnahme zur geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes abzuwarten und solange keine Verträge mit Windkraftfirmen abzuschließen. Anschließend wird man sich erneut mit dem Thema befassen.

8 Verschiedenes

Der Rat diskutierte über die Gebühren für die Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten und die entsprechenden Festsetzungen in der Friedhofssatzung.

Zusätzlich informierte der Vorsitzende den Rat über die beabsichtigte Baumaßnahme der Kirchengemeinde an der Kirche (Außenverputz) und diverse Jagdangelegenheiten.

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.